



Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

VORLAGE

Nr. 4-0945/11-III

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge der Fachausschüsse

Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt	22.06.2011
Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung	22.06.2011
Kreistag	12.09.2011
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	24.11.2011
Haushalts- und Finanzausschuss	21.11.2011
Kreistag	12.12.2011

Einreicher: Landrat

Betr.: Gesamtkonzept für das Gelände der ehemaligen Heeresversuchsstelle
Kummersdorf "Museum in der Natur"

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die inhaltlichen Vorschläge des Gesamtkonzeptes zum Dokumentations- und Forschungszentrum Kummersdorf-Gut unter dem Titel „Museum in der Natur“ mit Stand vom 28. März 2011.

Die zuständigen Fachämter der Kreisverwaltung werden beauftragt, an der Fortschreibung des Konzeptes und dessen Umsetzung weiter zu arbeiten.

Eine jährliche Präsentation des Arbeitsstandes soll in den Ausschüssen für Regionalentwicklung und Bauplanung sowie Landwirtschaft und Umwelt erfolgen.

Luckenwalde, den 14.10.2011

Giesecke

Sachverhalt:

Die Realisierung dieses Konzeptes eines Museums in der Natur ist ein sehr ambitioniertes Vorhaben, das die verschiedensten Belange auf einer ehemals militärisch genutzten Fläche zusammenfasst. Mit dem Gesamtkonzept liegt eine auf kommunaler Ebene erarbeitete Zielvorstellung für die Entwicklung eines Geländes vor, das durch Entscheidungen im Zusammenhang mit den Planungen zum Flughafen Berlin Brandenburg International jahrzehntlang von den Belegengemeinschaften nicht planerisch bearbeitet werden konnte.

Angesichts der unklaren künftigen Eigentümerschaft für dieses Gelände soll mit dem Gesamtkonzept auf der Ebene des Landes Brandenburg dafür geworben werden, dass es zu keiner eigentumsseitigen Zersplitterung des Geländes kommt und der künftige Eigentümer die Umsetzung des Museums in der Natur akzeptiert.

Diese besondere Verfahrensweise im Umgang mit der Liegenschaft ist berechtigt, da es sich hier um keinen Truppenübungsplatz sondern eine Versuchsstelle handelt, die auf einzigartige Weise eine nahezu hundertjährige Geschichte der Entwicklung der deutschen Kriegstechnik dokumentiert. Denkmalwert und Naturschutzwert werden in dem Konzept aufeinander abgestimmt und münden in einer touristisch orientierten Nutzung des Geländes, die die sonstigen Landnutzungen, insbesondere die forstliche Nutzung ergänzt.

Die Potenziale des Geländes bestehen in dem historischen Wert der auf dem Gelände vorhandenen Anlagen, der entwicklungsfähigen Biotopvielfalt, dem bereits existierenden und zu qualifizierendem Museum sowie der Erlebbarkeit von Naturschutzkategorien und Nutzungsvarianten der Forstwirtschaft.

Diese stellen eine Entwicklungschance dar, die sich mit vorhandenen touristischen Betätigungsmöglichkeiten im Umfeld der Gemeinden Am Mellensee und Nuthe-Urstromtal gut ergänzen lässt.

Eine Kurzfassung des bestehenden Zielkonzeptes und der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zum Museum in der Natur ist als Anlage beigefügt.

Die vollständige Fassung des Zielkonzeptes ist unter www.museen-brandenburg.de zu finden.